

## Bericht zum II. Quartal 2008

Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2008

**curasan**

Regenerative Medizin

## KONSOLIDIERUNGSKREIS

curasan AG, D-Kleinostheim	Muttergesellschaft
curasan Benelux BV, NL-Veenendaal	100 % Vertriebsgesellschaft
curasan Inc., US-Raleigh	
veräußert zum 30.6.2008	100 % Vertriebsgesellschaft
Pro-tec Medizinische Produkte GmbH, D-Kleinostheim	100 % Vertriebsgesellschaft

## ANGABEN ZUR AKTIE

WKN / ISIN / Kürzel	549 453 / DE 000 549 453 8 / CUR
Aktienart	Stammaktie ohne Nennwert
Anzahl der Aktien	6,78 Mio.
Streubesitz	61,99 %
Schlusskurs 2.1.08 /	2,05 Euro
Schlusskurs 30.6.08 (Xetra)	2,31 Euro
Höchster Schlusskurs /	2,35 Euro
Niedrigster Schlusskurs (Xetra)	1,64 Euro
Börsenumsatz in Xetra und Frankfurt (2.7.07–30.6.08)	2,67 Mio. Euro
Marktkapitalisierung zum 30.6.08	15,65 Mio. Euro
Freefloat-Faktor lt. Deutsche Börse AG	0,6199
Freefloat Marktkapitalisierung zum 30.6.08	9,7 Mio. Euro

## KURZFASSUNG

(Mio. €)	1.1.-30.6.08	1.1.-30.6.07	Veränderung
Umsatzerlöse	5,91	5,20	13,7 %
Biomaterials	5,18	4,33	19,7 %
Pharmaceuticals	0,73	0,87	- 16,1 %
EBIT	0,12	- 1,40	N.A.
Cashflow	7,34	- 0,97	N.A.
Mitarbeiter (VAK)	58	76	- 23,7 %

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE UND GESCHÄFTSFREUNDE,  
LIEBE MITARBEITER,

hiermit legen wir Ihnen den zweiten Quartalsbericht in diesem Jahr vor, der sich auf den Zeitraum von Januar bis Ende Juni bezieht.

Der Umsatz konnte in den ersten sechs Monaten um 13,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Diese Steigerung wurde im Segment Biomaterialien erzielt.

Im Juni durften wir viele von Ihnen auf unserer achten ordentlichen Hauptversammlung in Aschaffenburg begrüßen. Sämtliche Beschlussvorlagen der Tagesordnung wurden mehrheitlich angenommen. Die Abstimmungsergebnisse sind auf unserer Homepage unter Investors Relations / Hauptversammlung veröffentlicht. Als neuer Wirtschaftsprüfer für die curasan AG und den curasan-Konzern wurde beginnend mit diesem Halbjahresbericht die HJS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Bickenbach, gewählt.

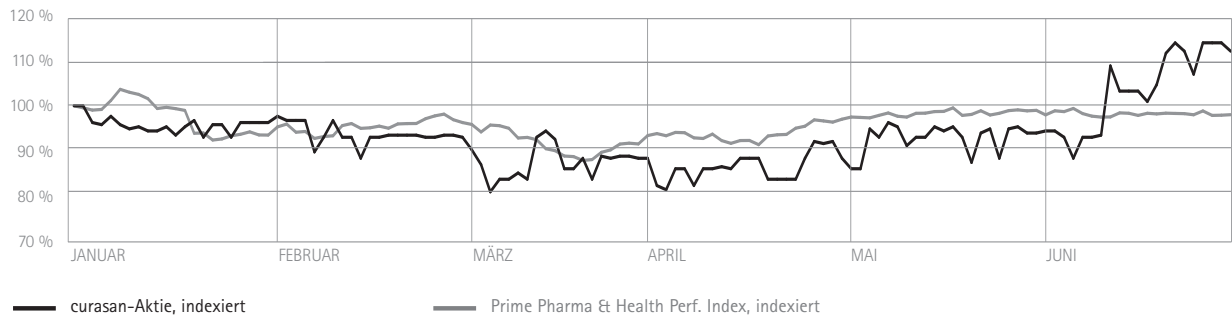
Die Hauptversammlung war geprägt vom Verkauf der Dentalsparte an die Riemser Arzneimittel AG und der daraus resultierenden Neuausrichtung der curasan AG. Der Vorstand erläuterte die Gründe (siehe „Ausblick“) für diese nach außen zunächst überraschende strategische Entscheidung und stieß überwiegend auf Verständnis und Zustimmung der anwesenden Aktionäre und Aktionärsvertreter.

Ihnen, unseren Geschäftspartnern und allen Mitarbeitern – den verbleibenden sowie den auf Riemser übergehenden –, danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

curasan AG,  
der Vorstand

Kleinostheim, im Juli 2008

## KURSVERLAUF curasan-AKTIE



## DIE AKTIE

Die curasan-Aktie hat sich in der ersten Hälfte des Jahres besser entwickelt als der Durchschnitt der im Prime Standard notierten Pharma- und Health-Unternehmen. Der Prime Pharma & Health Performance Index zeigte sich weiterhin von der Finanzkrise beeinflusst und lag zum Quartalsende mit 1.802,15 Punkten nah an seinem Ausgangswert von 1.840,22 Zählern (-2,07 Prozent). Während sich der Index seitlich bewegte, konnte die curasan-Aktie – entgegen dem Marktrend – deutlich an Wert gewinnen. Die Kurssteigerungen sind auf eine Reihe positiver Nachrichten zurückzuführen: Im ersten Quartal konnte die curasan AG ihren Umsatz weiter steigern und dadurch erstmals ein ausgeglichenes Ergebnis erzielen. Durch den Verkauf der Dentalsparte entsteht ein erheblicher außerordentlicher Gewinn am Ende des Geschäftsjahres. Die curasan-Aktie notierte zu Jahresbeginn bei einem Kurs von 2,05 Euro und kletterte in den folgenden sechs Monaten auf 2,31 Euro (+12,68 Prozent).

## UMSATZ DER PRODUKTBEREICHE

Der Umsatz des Konzerns im ersten Halbjahr 2008 ist gegenüber der Vorjahresperiode um 13,7 Prozent gestiegen. Die Steigerung betraf das Segment Biomaterialien und beinhaltet den Verkauf des Cerasorb®-Lagerbestandes an die Riemser Arzneimittel AG in Höhe von 0,7 Mio. Euro.

Der Umsatz mit Cerasorb®, vor allem mit Cerasorb® M, konnte im Inland bei den niedergelassenen Ärzten gesteigert werden. Die Umsätze mit REVOIS® entwickelten sich weiterhin positiv. Insgesamt ist der nationale Umsatz der curasan AG um 7 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

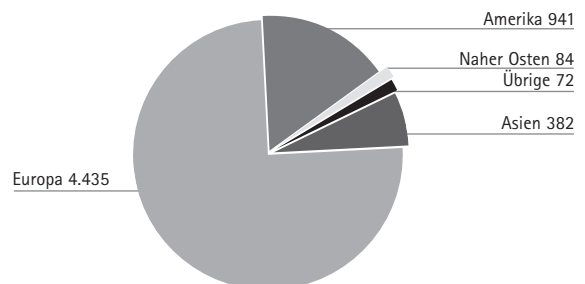
Im internationalen Geschäft lag der Umsatz mit Cerasorb® über dem des Vorjahres. Deutlich gesteigert werden konnte der Umsatz mit den Membranen und hier vor allem mit der Membran Epi-Guide®. Auch das interna-

tionale Geschäft mit REVOIS® entwickelte sich positiv, obwohl in einigen asiatischen Ländern die Zulassungen noch ausstehen. Damit konnte im internationalen Geschäft der curasan AG gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 22 Prozent erzielt werden.

Die Exportquote der curasan AG betrug per Juni 38 Prozent und liegt damit 8 Prozent über Vorjahr.

Die Außenumsätze der Tochtergesellschaft in den USA lagen ebenso über denen des Vorjahres (+36 Prozent) wie die der curasan Benelux (+51 Prozent). Der Umsatzschwerpunkt des curasan-Konzerns liegt nach wie vor in Deutschland und Europa.

Konzernumsatz nach Regionen (€ 000)



curasan ist in den Geschäftsfeldern Biomaterialien und Pharma tätig. Das mit Pharma bezeichnete Segment steht primär für das Produkt Mitem®. Alle anderen Produkte werden im Segment Biomaterialien ausgewiesen. Den Segmentinformationen liegen grundsätzlich dieselben Ausweis-, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, wie sie im Konzernabschluss angewendet werden, zugrunde. Als Segmenterträge werden Umsatzerlöse, Sonstige betriebliche Erträge und Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und als Segmentergebnis das Betriebsergebnis ausgewiesen.

Die Segmentrechnung zeigte im aufgelaufenen Berichtszeitraum wiederum einen deutlichen Schwerpunkt im Segment Biomaterialien. Bei den Segmenterträgen sind die Steigerungen zum Vorjahr auf die Sonstigen betrieblichen Erträge zurückzuführen, die im Wesentlichen aus

## Segmentberichterstattung Berichtsquartal

(€ 000)	Pharma	Bio	N.A.	Gesamt	Inland	Ausland	N.A.
Segmenterträge							
2008	465	3.322	0	3.787	2.738	1.049	0
2007	606	2.059	0	2.665	1.842	823	0
Segmentergebnis							
2008	- 137	365	- 222	6	494	- 266	- 222
2007	- 219	- 692	- 121	- 1.032	- 520	- 391	- 121
Segmentinvestitionen							
2008	0	1	0	1	1	0	0
2007	0	5	0	5	5	0	0
Segmentabschreibungen							
2008	0	155	0	155	155	0	0
2007	0	166	0	166	166	0	0

## Segmentberichterstattung Berichtsjahr

(€ 000)	Pharma	Bio	N.A.	Gesamt	Inland	Ausland	N.A.
Segmenterträge							
2008	1.095	5.981	0	7.076	4.738	2.338	0
2007	1.151	4.122	0	5.273	3.832	1.441	0
Segmentergebnis							
2008	- 235	644	- 293	116	831	-422	-293
2007	- 371	- 825	- 208	- 1.404	-622	-574	-208
Segmentvermögen							
2008	1.158	8.704	0	9.862	6.450	3.412	0
2007	972	8.902	0	9.874	6.732	3.142	0
Segmentverbindlichkeiten							
2008	699	3.830	0	4.529	3.028	1.501	0
2007	865	3.451	0	4.316	3.098	1.218	0
Segmentinvestitionen							
2008	0	6	0	6	6	0	0
2007	0	4	0	4	4	0	0
Segmentabschreibungen							
2008	0	320	0	320	320	0	0
2007	0	330	0	330	330	0	0

der Auflösung der Rückstellungen für das Implantatsystem REVOIS® resultieren, das an die Riemser Arzneimittel AG verkauft wurde. Das verbesserte Segmentergebnis resultiert aus eben genannten Effekten der Steigerung der Sonstigen betrieblichen Erträge.

Das Segmentvermögen und die Segmentverbindlichkeiten bewegen sich auf Vorjahresniveau.

---

**FORSCHUNG, ENTWICKLUNG UND ZULASSUNG**


---

Die Vorbereitungen für die Studien und Registrierungen für unsere Entwicklungsprodukte laufen planmäßig. Für das Knochenklebstoffprojekt liegen weitere gute Zwischenergebnisse vor.

Erwartungsgemäß setzte der Verkauf der dentalen Vertriebspartie neue Ressourcen für Forschung, Entwicklung und Produktion frei. Die Beschaffung von drei Großgeräten für Produktions- und Kontrollzwecke wurde eingeleitet. Derzeit werden die Produktions- und Zulassungsunterlagen für drei neue Produkte erstellt. Zur GMP-gerechten Verwaltung der Produktvielfalt sind dafür teilweise neue Dokumentenmatrixes zu erstellen.

Infolge der Neuausrichtung der curasan AG liegen die Schwerpunkte künftig insbesondere in der verstärkten Positionierung von Cerasorb® und Curavise® im orthopädischen Bereich. Hier finden zur Zeit Vorgespräche für mehrere klinische Untersuchungen statt, die weitere Indikationsgebiete erschließen sollen.

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IAS / IFRS)

(€ 000)	Quartal	Quartal	Kumuliert	Kumuliert
	1.4. bis 30.6.08	1.4. bis 30.6.07	1.1. bis 30.6.08	1.1. bis 30.6.07
Umsatzerlöse	2.958	2.583	5.914	5.202
Sonstige betriebliche Erträge	1.139	89	1.175	105
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- 310	- 7	- 13	- 34
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>3.787</b>	<b>2.665</b>	<b>7.076</b>	<b>5.273</b>
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	1.080	1.126	2.298	1.851
<b>Rohergebnis</b>	<b>2.707</b>	<b>1.539</b>	<b>4.778</b>	<b>3.422</b>
Personalaufwand	949	1.206	1.917	2.233
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	155	166	320	330
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.597	1.199	2.425	2.263
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>6</b>	<b>- 1.032</b>	<b>116</b>	<b>- 1.404</b>
Zinserträge/-aufwendungen	- 60	- 28	- 95	- 49
Sonstige Finanzerträge/-aufwendungen	0	0	0	0
Ertrag aus Geschäftsbereichsveräußerung	9.503	0	9.503	0
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>9.449</b>	<b>- 1.060</b>	<b>9.524</b>	<b>- 1.453</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 127	- 6	- 129	- 41
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag</b>	<b>9.322</b>	<b>- 1.066</b>	<b>9.395</b>	<b>- 1.494</b>
Ergebnis je Aktie (IAS)	1,38	- 0,17	1,39	- 0,24
Ergebnis je Aktie (DVFA/SG)	1,38	- 0,17	1,39	- 0,24
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (IAS)	6.775	6.263	6.775	6.263
Cash Earnings je Aktie (DVFA)	1,44	- 0,14	1,48	- 0,17

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2008 beliefen sich die Umsatzerlöse auf 5,9 Mio. Euro (i. Vj.: 5,2 Mio. Euro). Die Sonstigen betrieblichen Erträge sind mit 1.175 Tsd. Euro positiv, was auf die Auflösung der Rückstellungen für REVOIS® und den Verkauf von Anlagevermögen an die Riemser Arzneimittel AG zurückzuführen ist. Positiv wirkte sich auch eine Versicherungsentschädigung für einen Wasserschaden am Produktionsstandort Frankfurt aus. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich unser Bestand an eigenen produzierten

Waren um 13 Tsd. Euro verringert (i. Vj.: Bestandsabbau um 34 Tsd. Euro).

Der Wareneinsatz im Konzern betrug 2,3 Mio. Euro. Bezogen auf den Umsatz entspricht dies 38,8 Prozent (i. Vj.: 35,6 Prozent).

Der Personalstand ist gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum mit 58 Mitarbeitern (VAK) um 18 Mitarbeiter gesunken, was sich in den Personalkosten (-316 Tsd. Euro) widerspiegelt. Die Reduzierung der Mitarbeiter ist vor allem eine Folge der Produktionsstilllegung der Pro-tec Medizinische Produkte GmbH zum 31. Dezember 2007.

Mitarbeiter (VAK)	30.6.08	31.12.07	31.3.07
Marketing/Vertrieb	35	32	37
Betrieb	12	18	24
Forschung/Zulassung	4	4	5
Finanzen/Controlling	3	3	5
Zentralbereich	4	4	5
<b>Gesamt</b>	<b>58</b>	<b>61</b>	<b>76</b>

Die Abschreibungen auf Sachanlagen, Immaterielle Wirtschaftsgüter und Firmenwerte zeigen leicht gesunkene Werte durch geringe Neuinvestitionen.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 0,2 Mio. Euro. Die Hauptsteigerung resultiert aus einem Forderungsverzicht der curasan AG gegenüber der curasan Inc., die an die Riemser Arzneimittel AG verkauft wurde und aus den Kosten im Zusammenhang mit dem vollständigen Erwerb der Rechte an REVOIS®. Ohne diese Kosten wären die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr um circa 1,1 Mio. Euro niedriger ausgefallen. Das Betriebsergebnis (EBIT) liegt bei 0,1 Mio. Euro (i. Vj.: -1,4 Mio. Euro).

Durch den Verkauf der Dentalsparte an die Riemser Arzneimittel AG kann die curasan AG einen Ertrag aus Geschäftsbereichsveräußerung in Höhe von 9,5 Mio. Euro ausweisen. Dieser Betrag entspricht dem Verkaufserlös abzüglich der Anlageabgänge der an die Riemser Arzneimittel AG veräußerten Rechte und Warenzeichen sowie weiteren Buchwertabgängen, die zu den veräußerten Posten ausgewiesen wurden. Darin ist ebenso berücksichtigt, dass die curasan Inc. schuldenfrei an die Riemser Arzneimittel AG mit einem Stammkapital von 10 Tsd. US-Dollar übergeben wurde.

Nach Berücksichtigung der Zinsaufwendungen und der Latenten Steuern ergibt sich ein Jahresüberschuss von 9,4 Mio. Euro (i. Vj.: -1,5 Mio. Euro).

## BILANZ UND CASHFLOW

Gegenüber dem Vergleichszeitraum ist der Anstieg der liquiden Mittel auf 8 Mio. Euro auf den Verkauf der Dentalsparte an die Riemser Arzneimittel AG zurückzuführen (i. Vj.: 0,7 Mio. Euro).

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind auf 1,7 Mio. Euro angestiegen, da curasan aus dem Verkauf der Dentalsparte an die Riemser Arzneimittel AG entsprechende Forderungen aus dem Verkauf von Vorräten ausweist, die rund die Hälfte des Forderungsgesamtbestandes betreffen (i. Vj.: 0,9 Mio. Euro). Die Vorräte hingegen konnten im ersten Halbjahr durch den Verkauf der Cerasorb®-Warenbestände an die Riemser Arzneimittel AG deutlich abgebaut werden und liegen nun bei 1,4 Mio. Euro (i. Vj.: 1,8 Mio. Euro).

Mit 0,7 Mio. Euro sind die Kurzfristigen Vermögensgegenstände um 0,3 Mio. Euro, die Langfristigen mit 3,9 Mio. Euro (i. Vj.: 0,1 Mio. Euro) deutlich höher als im Vergleichszeitraum. Der Anstieg ist verursacht durch die aus dem Kaufvertrag zu erwartenden Restzahlungen von der Riemser Arzneimittel AG in den Jahren bis 2011.

Immaterielle Vermögenswerte liegen durch den Verkauf der Rechte an REVOIS® sowie der Warenzeichen von Cerasorb® mit 0,6 Mio. Euro deutlich unter dem Vorjahr (i. Vj.: 3 Mio. Euro). Aufgrund der Veräußerung abweichend für steuerliche Zwecke zu bilanzierender immaterieller Vermögenswerte verringerten sich die Latenten Steuern auf 29 Tsd. Euro (i. Vj.: 129 Tsd. Euro).

Deutlich gesenkt werden konnten die Kurzfristigen Darlehen auf 0,9 Mio. Euro (i. Vj.: 1,9 Mio. Euro) durch Rückzahlung von Bankkrediten.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen auf 1,8 Mio. Euro (i. Vj.: 1,5 Mio. Euro) wegen des vollständigen Kaufs der Rechte an REVOIS®.

Rückstellungen und Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten bewegen sich auf Vorjahresniveau.

Die verbesserte Eigenkapitalquote beträgt zum 30. Juni 2008 72,6 Prozent (31.12.07: 34,6 Prozent).

Der Finanzmittelbestand stieg gegenüber dem Anfangsbestand bis zum Ende des Berichtsquartals um 7,3 Mio. Euro auf nunmehr 8 Mio. Euro. Die Steigerung resultiert aus den Einzahlungen aus dem Verkauf eines Geschäftsbereichs (9 Mio. Euro im Cashflow aus Investitionstätigkeit).

Die Zusammensetzung des Finanzmittelfonds zeigte zum 30. Juni 2008 freie Mittel in Höhe von 7,7 Mio. Euro. Damit ist erkennbar, dass der curasan-Konzern in der Lage ist, die Forschung und Entwicklung sowie die Herstellung von Medizinprodukten für den Wachstumsmarkt Regenerative Medizin zu bewerkstelligen.

## KONZERNBILANZ (IAS / IFRS)

(€ 000)	30.6.08	31.12.07
<b>Aktiva</b>		
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	8.020	684
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.692	859
Vorräte	1.368	1.783
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	749	420
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	11.829	3.746
Sachanlagevermögen	1.521	1.430
Immaterielle Vermögensgegenstände	606	3.086
Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
Latente Steuern	29	129
Sonstige Vermögenswerte	3.926	136
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>17.911</b>	<b>8.527</b>
<b>Passiva</b>		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen	872	1.952
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.819	1.473
Rückstellungen	1.061	1.133
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (inklusive gegenüber Gesellschafter)	777	810
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	4.529	5.368
Langfristige Darlehen	0	0
Pensionsrückstellungen	386	210
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0	0
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	6.775	6.775
Kapitalrücklage	21.481	22.099
Ausgleichsposten Währungsdifferenzen	- 44	- 62
Ergebnisvortrag	- 24.611	- 21.771
Jahresergebnis	9.395	- 4.092
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>12.996</b>	<b>2.949</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>17.911</b>	<b>8.527</b>

## KAPITALFLUSSRECHNUNG (IAS / IFRS)

(€ 000)	1.1. bis	1.1. bis
	30.6.08	30.6.07
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	9.395	- 1.494
Gewinn aus Veräußerung eines Geschäftsbereichs	- 9.503	0
Abschreibung auf Gegenstände des Anlagevermögens	320	330
Außerplanmäßige Abschreibung auf Gegenstände des Umlaufvermögens	0	0
Zahlungsunwirksame Posten (Latente Steuern)	100	41
Zunahme der langfristigen Rückstellungen	176	30
Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	- 747	- 205
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	259	73
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	0	- 1.225
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	- 11	- 202
Einzahlungen aus dem Verkauf eines Geschäftsbereichs	9.045	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	9.034	- 202
Veränderung Kapitalrücklage	- 618	1.221
Einzahlung/Auszahlung aus der Begebung/Tilgung von Anleihen und Finanzkrediten	- 1.080	- 767
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 1.698	454
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	7.336	- 973
Andere Wertveränderungen des Finanzmittelbestandes	0	0
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	684	1.143
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	8.020	170
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds	7.669	431
Guthaben bei Kreditinstituten	8.020	684
Inanspruchnahme der Kontokorrentlinie	- 351	- 253

## AKTIENBESITZ DER MANDATSTRÄGER

(i. Tsd.) Name	Funktion	Bestand		Bestand 31.12.07
		30.6.08	Änderung	
Hans-Dieter Rössler	Vorstandsvorsitz	2.232	0	2.232
Dr. Detlef Wilke	Aufsichtsratsvorsitz	12	0	0

## KAPITALKONTENENTWICKLUNG

Kapitalkonten (Mio. €)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Ausgleichsposten Währung	Verlustvortrag	Jahresüberschuss	Summe
Stand am 1.1.08	6,775	22,099	- 0,062	- 21,771	- 4,092	2,949
Aufgelaufenes Ergebnis	0,000	- 0,618	0,018	- 2,840	13,487	10,047
Stand am 30.6.08	6,775	21,481	- 0,044	- 24,611	9,395	12,996
Stand am 1.1.07	5,750	20,803	- 0,021	- 21,771	0,000	4,761
Aufgelaufenes Ergebnis	1,025	1,296	0,000	0,000	- 1,494	0,827
Stand am 30.6.07	6,775	22,099	- 0,021	- 21,771	- 1,494	5,588

---

## RISIKOBERICHT

---

Der Konzern, der medizinproduktrechtlichen Qualitäts-sicherungsvorschriften unterliegt, unterhält für die einzelnen Bereiche die notwendigen und von unabhängigen Institutionen zertifizierten Qualitätsmanagement-Systeme. Das Überwachungsaudit durch die benannte Stelle am 25. Mai 2008 in unserer Produktionsstätte Frankfurt und am 26. Mai 2008 in unserer Verwaltung in Kleinostheim führte zu keinerlei Beanstandungen.

Die Liquiditätssituation stellt sich durch den Verkauf der Dentalsparte an die Riemser Arzneimittel AG zum 1. Juli positiv dar, da bis heute rund 9 Mio. Euro vertragsgemäß an die curasan AG überwiesen wurden. Nach Abzug der Verbindlichkeiten an Lieferanten und Banken werden die verbleibenden finanziellen Mittel zinsbringend angelegt.

Die Ergebnisprognose des Konzerns sieht für das Geschäftsjahr 2008 ein ausgeglichenes bis leicht positives Ergebnis aus dem operativen Geschäft vor. Der Verkauf der Dentalsparte wird zu einem außerordentlichen Ergebnis im Jahr 2008 führen.

Der curasan-Konzern wird mit dem verbleibenden Sortiment organisch wachsen. Gegen Ende 2008 werden wir mit einer größeren Anzahl von Firmen über die Vertriebslizenzvergabe von einem Produkt zur Gewinnung autologer Wachstumsfaktoren verhandeln. Zum Jahreswechsel 2008/2009 streben wir die Zulassung für ein neu entwickeltes Knochenersatzmaterial an. Es zielt auf solche Einsätze, wo ein rascher Umbau von Knochen nicht erwünscht ist. Im Hinblick auf unsere innovativste Entwicklung, den resorbierbaren Knochenkleber, liegen aus der Großtierstudie beeindruckende Einjahresergebnisse vor. Wir werden daher Anfang nächsten Jahres damit beginnen können, den Zulassungsantrag zu bearbeiten.

---

## ALLGEMEINE ANGABEN

---

Der vorliegende Halbjahresabschluss steht in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards/International Accounting Standards (IFRS/IAS).

Der Vorstand der curasan AG versichert, dass der Zwischenbericht nebst Zwischenlagebericht nach bestem Wissen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt beziehungsweise in den Lageberichten die wesentlichen Chancen und Risiken zutreffend beschrieben werden.

Der Zwischenbericht und der Zwischenlagebericht wurden weder gemäß § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

---

## AUSBLICK

---

Nach dem Verkauf der Dentalsparte verbleiben in der curasan AG neben dem Arzneimittel Mitem® und der Hyaluronsäure Curavisc® das gesamte Entwicklungsportfolio innovativer Medizinprodukte und die Patente an Cerasorb®. Das Unternehmen bleibt Hersteller des Hauptprodukts Cerasorb®.

Die beiden nächsten Quartale stehen im Zeichen einer grundlegenden Restrukturierung des Unternehmens verbunden mit weiteren Konsolidierungsmaßnahmen als Voraussetzung für die künftige Entwicklung.

Gestützt auf eine ausgezeichnete Liquidität wird sich die curasan AG auf die Forschung und Entwicklung sowie die Herstellung von Medizinprodukten für den Wachstumsmarkt Regenerative Medizin konzentrieren. Der Vertrieb wird über eine Reihe von Vertriebslizenznehmern erfolgen, die international in ihren jeweiligen Teilmärkten gut aufgestellt sind und die unterschiedlichen Indikationsgebiete und Zielgruppen abdecken.

Die Kostenstruktur reduziert sich auf weniger als ein Drittel der bisherigen Werte, so dass wir in der Überbrückungsphase bis Ende 2008 ein ausgeglichenes bis leicht positives Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit erwarten.

Wir werden die neue Unternehmensausrichtung aufarbeiten und ab Herbst intensiv im Kapitalmarkt kommunizieren, damit Aktionäre an dieser positiven Entwicklung partizipieren.

Der nächste Quartalsbericht erscheint am 12. November 2008.

---

## IMPRESSUM

---

Impressum:

curasan AG

Lindigstraße 4

D-63801 Kleinostheim

Tel.: +49 (0) 6027 4686-0

Fax: +49 (0) 6027 4686-686

info@curasan.de

www.curasan.de

---